



Jhrer Hoheit
der Frau Herzogin Feodora von Sachsen-Meiningen.
geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg
in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

Sechs Lieder

FÜR

EINE SINGSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRIEDR. VON WICKEDE.

OP. 13.

42.

43.

Eigenthum des Verlegers.

Heft I. Preis 7 1/2 Sgr.

Heft II. " 7 1/2 Sgr.

102-2094/11 ff.

HANNOVER, GUSTAV SCHLÜTER.

Lith. Anstalt v. Litolf's Verlag in Braunschweig.

Orsz. M. Liszt Ferenczené Kézenl. Főiskola

Leltározv. 1945. dec. 20.
6286/2. 182. alatt.

DAS STERBENDE KIND.

(E. Geibel.)

Langsam und wehmüthig.

F. v. Wickede, Op. 13 N^o 4.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

mp
Wie doch so still dir am Her - - zen

p

f
ru - - het das Kind, weiss nicht, wie Mut - ter - schmer - zen so

poco-

mf

rit.
her - - be sind! *mp a Tempo*
Auf Stirn und Lip - pen und Wan - gen

rit.
a Tempo



cresc. espress. *rit.*

ist schon ver-gan - gen das süs - se Roth;

rit. *espress.* *mf*

p *riten.*

und den-noch, heim - li-cher Wei se, lä - chelt es

p *rit.* *riten*

rit. *sehr langsam* *p* *rit.*

lei - se, lei - se küs - set der Tod!

rit. *p* *sehr langsam* *rit.* *pp* *Ped.* ***

mf *rit.* *dim.* *rit.* *mf* *espress.* *p* *poco rit.* *pp* *rit.*

ES TOBT DER STURM.

(A. v. Plessen.)

Sehr ausdrucksvoll.

Ziemlich schnell

F. v. Wicked, Op. 13 N^o 5.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Es tobt der Sturm im Hai - ne,

im Her - zen tobt auch Sturm! Das ist's weshalb ich

wei - ne, das ist der To - des - Wurm.

f *trem.* *ff*

mf *Langsamer* *mp* *Ganz langsam*

Langsam *rit.* *trem.* *p*

poco rit. *mp* *poco rit.*



mf So lan - ge wird er wü - then, bis er mein Herz zer -

f *rit.* *mp* *cresc.*

rit. *mp* *Sehr langsam* brach, bis welk der Kranz von Blü then, so

f *rit.* *f* *rit.* *Sehr langsam* *p*

rit. *pp* *Noch langsamer* mir im Her - zen lag, so mir im Her - zen lag.

rit. *pp* *Noch langsamer* *rit.* *espr. molto rit.*

MEINE SEELE GEHÖRT DEM LIEBEN GOTT.

(G.v. Boddien.)

F.v. Wicked, Op. 13 N° 6.

Mässig.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Mei-ne See-le ge - hört dem lie - ben

Gott und Gna - de wird sie fin - den, der Geist ist frei, der Leib ist Staub, der

Staub ge - hört den Win - den.

Langsam, sehr innig und ausdrucksvoll.

p *cresc.*

Al - lein das Herz ver - mach ich dir, der Tod hat's nicht ge -

Langsam.

pp

Mit vielem Ton
Langsam.

mf

bro - - chen, weil wir uns treu - - e Lie - be einst bis ü - bers

Langsam.

espr. cresc.

espr.

rit *p* *poco accel.*

Grab ver - spro - - - chen, bis ü - bers Grab ver - spro -

rit *p* *poco accel.*

rit.

- - - chen!

fmp. *rit.* *mp* *a Tempo* *rit.*

espr.

1996 JÚN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1982



Jhrer Hoheit
der Frau Herzogin Feodora von Sachsen-Meiningen,
geb. Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg
in tiefster Ehrfurcht gewidmet.

Sechs Lieder

FÜR

EINE SINGSTIMME

mit Begleitung des Pianoforte
ZENEKADÉMA
komponirt von

FRIEDR. VON WICKEDE.

OP. 13.

42.

43.

Eigenthum des Verlegers.

Heft I. Preis 7 1/2 Sgr.

Heft II. " 7 1/2 Sgr.

LM-21934/78

HANNOVER, GUSTAV SCHLÜTER.



Lith. Anstalt v. Litolf's. Verlag in Braunschweig.

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
FON RA
Leltározva: 1948. évi. hó.
62.86/1. tsz. alatt

BITTE.

(Lenau.)

F. v. Wicked, Op. 13. No 1.

Langsam* und weihevoll.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

mp
Weil' auf mir, du dunk - les Au - ge, ü - be dei - ne gan - ze Macht,
p
poco rit.

ern - ste, mil - de, träu - me - ri - sche, un - ergründ - lich sü - sse Nacht!
f
mf
rit.

* Die Bezeichnung „langsam“ ist bei allen Liedern in des Wortes vollster Bedeutung zu nehmen.



Sehr getragen.
mp
Nimm mit dei - nem Zau - berdun - kel die - se Welt von hin - nen mir, dass du ü - ber

p
riten.
riten.
cresc.

mei - nem Le - ben ein - sam schwe - best für und für, dass du ü - ber

rit.
f
mf
rit.

mei - nem Le ben ein - sam schwe - best für und

rit.
ganz langsam
p
rit.

für!

Singend
espress.
p dolce
dim.
rit.

DER FICHTENBAUM.

(Heine.)

F. v. Wicked, Op. 13. No 2.

Sehr langsam.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

mp

Ein Fich - tenbaum steht ein - sam im

p *simile*

Nor - den auf kah - ler Höh! Ihn schlä - fert, ihn

pprit.

rit. pp

a Tempo. *mp* *rit.*

schlä - fert, auf wei - sser De - cke um - hül - len ihn Eis und

a Tempo. *p*



Schnee. *p* Er

pp *p* *poco rit.*

mp

träumt von ei - ner Pal - me, die fern im Mor - gen land.

cresc. *p* *rit.*

ein - sam und schwei - gend trau - ert auf bren - nen der Fel - sen -

cresc. *p* *rit.*

8

wand.

ped. *pp* *rit.*

marcato

G. S. 42

VEILCHEN.

(Hoffmann v. Fallersleben.)

F. v. Wickede, Op. 13. N^o 3.

SINGSTIMME. *Zart und innig, langsam.* *mp*

Veil-chen, un - ter Gras versteckt,

PIANOFORTE. *p dolce* *p*

p riten. *mf a Tempo.*

wie mit Hoff - nung zu - ge - deckt, Veil - chen, freu e dich mit mir,

p riten. *mf* *Led.* *

p *rit.* *f Langsamer* *rit.*

Son - ne kommt ja auch zu dir, Son - ne kommt ja auch zu dir!

f Langsamer *rit.*

a Tempo.
Mit vielem Ton.

mp *ritard.*

Sou - ne scheint mit Lie - bes - schein tief dir in dein

p *mit Ped.* *ritard.*

a Tempo.
cresc.

Herz hin - ein, trock - net dei - ne Thrä - nen dir,

a Tempo. *rit.*

etwas langsamer
cresc.

Veil - chen, freu - e dich mit mir, Veil - chen, freu - e

f *ganz langsam*

rit.

dich mit mir!

a Tempo.

f *p* *rit*



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM